



universität
wien

Gegen sexuelle Belästigung an der Universität

Informationsfolder für Angehörige
der Universität Wien

© pch.vector / Freepik



**AK =
Gleich**



Was ist sexuelle Belästigung?

Ein Verhalten, das für die betroffene Person unerwünscht, unangebracht, entwürdigend, beleidigend oder anstößig ist, wenn es der sexuellen Sphäre zugehörig ist und im Zusammenhang mit dem Dienstverhältnis zur Universität oder im Studenumfeld stattfindet.

Es gibt viele mögliche Verhaltensweisen, die eine sexuelle Belästigung darstellen können:

- **Körperlich sexuelle Belästigung** wie z. B. Nötigung, (intensive) Berührungen von Gesäß, Brust, Oberschenkel, Lippen oder Ähnliches, (versuchte) Vergewaltigung.
- **Verbale Belästigungen** wie z. B. sexistische Witze, unerwünschte wiederholte Einladungen, herabwürdigende Bemerkungen.
- **Nonverbale Belästigungen** wie z. B. wiederholtes, sexistisches Anstarren, herabwürdigende Gesten, Zeigen/Aufhängen von sexistischem Bildmaterial, Versenden von Nachrichten mit sexuellem Bezug.



Rechtliche Situation

Dienstnehmer*innen

Sexuelle Belästigung kann disziplinarrechtliche bzw. arbeitsrechtliche Konsequenzen zur Folge haben und, je nach Schwere des Falles, mit einem Verweis, einer Geldbuße, einer Geldstrafe oder mit einer Entlassung geahndet werden.

Studierende

Belästigende Studierende können mit einem Hausverbot belegt werden.

Prüfungs- und Studiensituation

Studierende können Prüfungsergebnisse und Beurteilungen anderer Studienleistungen anfechten; der Wechsel von Betreuungsverhältnissen (bei Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen) ist möglich.

Weitere Folgen

Sexuelle Belästigung kann zivilrechtliche und strafrechtliche Folgen haben, wie z.B. Schadenersatz oder Strafe.



Beratung und Unterstützung erhalten

Damit Sie sich bei uns sicher fühlen

- Wenden Sie sich an uns, wenn Sie sich belästigt oder gemobbt fühlen.
- Wir sind für Frauen, Männer, trans*idente, intergeschlechtliche und nonbinäre Personen da.
- Ihre Informationen werden von uns absolut vertraulich behandelt.
- Wir setzen Schritte nur mit Ihrem Einverständnis.



Was können Sie tun?

Sie sind selbst betroffen

- Machen Sie deutlich, dass Sie dieses Verhalten nicht wollen.
- Holen Sie sich Hilfe, z. B. rufen Sie laut, kontaktieren Sie den Sicherheitsdienst, halten Sie Ausschau nach Zeug*innen.
- Notieren Sie Übergriffe (**Gedächtnisprotokoll**).
- Holen Sie sich auch nach einem Vorfall Hilfe! Sprechen Sie mit uns oder einer der anderen **Beratungsstellen**.

Für Zeug*innen

- Bieten Sie Hilfe an.
- Fordern Sie die belästigende Person auf, das Verhalten unverzüglich zu unterlassen.
- Stehen Sie als Zeug*in zur Verfügung.
- Holen Sie sich auch als Zeug*in Hilfe bei den Beratungsstellen.

Für Vorgesetzte/Universitätsleitung

- Es gehört in den **Verantwortungsbereich von Führungskräften**, auf Fälle von sexueller Belästigung wie auch Mobbing in ihrer Umgebung angemessen zu reagieren und für **Abhilfe** zu sorgen, die sexuelle Belästigung und das Mobbing sofort zu beenden (vgl. §§ 8 und 8a B-GlBG).
- Führungskräfte haben in Vertretung der Arbeitgeber*in eine **Fürsorgepflicht** gegenüber Mitarbeiter*innen, d. h. sie sind verpflichtet, sich um die betroffene Person zu kümmern.
- Informieren Sie sich selbst und geben **Informationen** an Ihre Mitarbeiter*innen und Studierenden weiter, um ein diskriminierungsfreies Arbeits- und Studenumfeld zu schaffen.

Im akuten Notfall (rund um die Uhr erreichbar)

Sicherheitsteam Universität Wien 01/4277/777

Frauennotruf Wien 01/71719
(mehrsprachige Beratung)

Männernotruf 0800/246 247

Frauenhelpline 0800/222 555

Polizei 133 oder 112

SMS Polizei 0800/133 133

Weitere Anlaufstellen

**Psychologische Beratungsstelle Sexuelle
Belästigung und Mobbing der Universität Wien**

+43-1-4277-18484

mobbingberatung.univie.ac.at

Schiedskommission der Universität Wien

+43-1-4277-20601

schiedskommission.univie.ac.at

Erstberatung durch die Betriebsrät*innen

brwup.univie.ac.at

braup.univie.ac.at

Bedrohungsmanagement

per E-Mail: bedrohungsmanagement@univie.ac.at

ÖH: Kollektiv Frauen*referat HomoBiTrans*Referat

zusätzliche Anlaufstelle für Studierende

Männerberatung, Verein

maenner.at

Kontakt zum AKGleich

**Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Hochreiter
(Vorsitzende)**

+43-664-60277-20500

susanne.hochreiter@univie.ac.at

**Assoz. Prof. Mag. Dr. Farsam Salimi
(1. Stellvertreter der Vorsitzenden)**

+43-1-4277-34612

farsam.salimi@univie.ac.at

ARⁱⁿ Marianne Ertl

(2. Stellvertreterin der Vorsitzenden)

+43-1-4277-41202

marianne.ertl@univie.ac.at

Büro des AKGleich

Mag.^a Barbara Schaffer

Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsring 1
(1. Stock, Raum 01.185a)

+43-1-4277-20501

barbara.schaffer@univie.ac.at

**Mehr Informationen, sowie eine englische
Version finden Sie auf unserer Website:**

gleichbehandlung.univie.ac.at



Impressum

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Universitätsring 1, 1010 Wien

gleichbehandlung.univie.ac.at